

Kontaktstelle Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf

Infobrief 17.KW/2020



Liebe Ehrenamtliche, Freunde und Interessierte,

„der Infobrief ist, so glaube ich, zurzeit die wichtigste Verbindung zu unseren Senioren“, so die Meinung eines unserer engagierten Ehrenamtlichen.

Deshalb haben wir wieder aktuelle Informationen aus der Region, Nachdenkliches und (hoffentlich) Interessantes zusammengestellt für alle, die zuhause bleiben und trotzdem soziale Beziehung und Zusammenhalt weiter pflegen möchten.

Wir haben inzwischen eine Hotline (03328/473134, Mo-Frei 9-15 Uhr) eingerichtet, um auch den Kontakt telefonisch nicht abreißen zu lassen und Nachbarschaftshilfe zu unterstützen. Ca. 100 Personen haben wir in den letzten zwei Wochen gesprochen. Die allermeisten haben sich gefreut über den Anruf; es waren nette und ausführliche Gespräche. Die gute Botschaft: Es gibt noch wenig akuten Hilfebedarf. Die Unterstützung durch Familie und Nachbarschaft funktioniert. Eine gute Botschaft!

Ganz wichtig ist die digitale Vernetzung, so konnten wir z.B. bei Problemen mit dem Laptop unterstützen und andere Anrufer konnten wir mit Gesichtsmasken kurzfristig versorgen. Wir bleiben dabei mit den anderen Anbietern von Corona-Hilfen in unseren Kommunen in engem Austausch.

In diesen Tagen starten zahlreiche Online-Kurse, zuerst in Fortsetzung von regulären Sprach- und Digitalkursen. Das ist, für alle Beteiligten, eine spannende Sache und wir sind schon ein bisschen stolz, dass gerade die Akademie 2. Lebenshälfte da den aktuellen Erfordernissen keineswegs „hinterher hinkt“.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr Team der Kontaktstelle T-K-S der Akademie 2. Lebenshälfte

Aktuelle Informationen

Sammeln, Sortieren und Zeigen

Wie werden wir uns an die „neue Normalität“ erinnern? Was ist für uns besonders wichtig oder spielt plötzlich eine große Rolle?



Die Corona-Krise beeinflusst gravierend auch den Alltag unserer Akademie in Bildung und Ehrenamt und stellt uns vor ganz neue Herausforderungen. Neben unserer Koordinierungsstelle für Hilfsangebote und Gesuche und Online-Angeboten möchte das Team „Ehrenamt“ nun einen Sammlungsauftrag starten.

Wir würden gern dokumentieren, wie die Maßnahmen Ihren Alltag bereits prägen und wie Sie versuchen, verschiedene Strategien zu entwickeln, mit der Corona-Krise umzugehen. Uns interessieren auch Ihre Erfahrungen mit dem Ehrenamt bzw. mit der plötzlichen Lücke, die das Fehlen hinterlässt.

Bitte senden Sie uns Beiträge, Fotos/ Videos, Skizzen, kleine Geschichten oder Beobachtungen. Wir möchten dann später entscheiden, wie wir eine Fotokollektion, ein Buch oder ähnliches erstellen, um gemeinsame Erinnerungen an diese Zeit zu dokumentieren.

Digital verbindet

Wenn es schon jetzt eine „Lehre“ aus der Corona-Krise gibt, dann vielleicht diese Botschaft: Digital verbindet. Auch dabei möchten wir unterstützen und virtuelle Räume schaffen, um auch den Austausch nicht abreißen zu lassen. Hier planen wir kostenlose Angebote, wo wir natürlich gern praktisch technischen Beistand leisten, um dabei zu sein.

Einige Ideen, die sich in digitalen Runden, Video-Konferenzen oder Chats gut umsetzen lassen sind z.B.

- „Klönkreis“ Ehrenamt bzw. Kursteilnehmer
- Schreibwerkstatt
- Techniksprechstunde digital
- Computer Treffpunkt
- Spielertreff
- Fotoaustausch
- Gartenliebhabertreff

Auch hier gilt: Bei Interesse bitte melden! Selbstverständlich sind wir offen für weitere Vorschläge und Ideen.

Helfen und sich helfen lassen



Hilfe anbieten ist oft leichter als Hilfe annehmen. Warum eigentlich? Und was kann man tun, damit beide Seiten sich gut dabei fühlen?

Das ist das Thema des zweiten BAGSO-Podcast. Er behandelt Themen, die für ältere Menschen in Zeiten der Corona-Pandemie besonders drängend sind, vermittelt verständlich Informationen, gibt Tipps und berichtet von guten und ermutigenden Beispielen, die Älteren dabei helfen, gut durch diese Zeit zu kommen.

[zum Podcast](#)

Kriminalität in der Coronakrise



Wir haben von Jürgen Glindemann aus Kleinmachnow eine wichtige Empfehlung bekommen. Er ist bei uns und vielerorts aktiv beim Thema „Sicherheitsprävention im Alter“. Auch wenn ihn die Corona Krise in eine „Parkposition“ gezwungen hat, beschäftigt er sich trotzdem mit der Aktualisierung seiner Themen. Dazu informiert er sich hauptsächlich auf den Internetseiten der Polizei, um nicht diversen Fake-News aufzusitzen.

Es ist schon erstaunlich, mit welcher Energie Kriminelle die persönlichen Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie auszunutzen versuchen. Hier einige hilfreiche Informationen. Sie stammen von der Zentralen Geschäftsstelle Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes in Stuttgart

[link](#)

Bücher sind Freunde....

Es war einmal ... die berühmte Eingangsformel jeder magischen Geschichte! Jetzt haben wir sicher Ihre volle Aufmerksamkeit und wollen diese auf Informationen rund um den Seelentröster Buch lenken.

Welttag des Buches wird verschoben



1995 erklärte die UNESCO 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Gedenktag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Der „Welttag des Buches“ wird nun in diesem Jahr rund um den Weltkindertag am 20.

September 2020 stattfinden (www.welttag-des-buches.de). Das Vorlesen geht trotzdem. Eltern, Großeltern oder ältere Geschwister können diesen Tag ganz besonders nutzen, um anderen vorzulesen. Katrin vom Lesefuchs e.V. zeigt wie es geht. Zu sehen und zu hören ist sie bei YouTube, einfach „Omi Katrin“ eingeben. Vorlesetipps und kreative Anregungen zum Vorlesen gibt es auch bei der „Stiftung Lesen“ im Netz unter

[Link](#)

Wie sieht es mit dem Büchernachschub bei uns vor Ort aus? Wir haben nachgefragt bei den Bibliotheken.

Stadtbibliothek Teltow ab 23. April wieder geöffnet



Unter strikter Beachtung erforderlicher Hygienestandards, der Steuerung des Zutritts sowie einer Vermeidung von Warteschlangen öffnet die Bibliothek Teltow ab 23. April 2020 wieder eingeschränkt ihre Türen für den Publikumsverkehr.

Die Stadtbibliothek Stahnsdorf bleibt vorläufig beim „Drive-In“, da die Einrichtung im Rathaus integriert ist und dieses erst einmal bis 3.5.2020 geschlossen bleibt.

Bestellungen werden wie folgt entgegen genommen:

- telefonisch unter 03329 646 501 (dienstags bis donnerstags von 10 bis 15 Uhr),
- per E-Mail an bibliothek@stahnsdorf.de oder
- online im [WebOPAC PM](#) (Login mit Lesernummer und Passwort, wobei die Lesernummer auf die Karte gedruckt ist und das Geburtsdatum als Passwort fungiert).

Abholung dann dienstags und donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr aus dem Fenster an der Stirnseite des Rathauses (in Richtung Wiese).

Die **Bibliothek Kleinmachnow** bleibt aktuell weiterhin geschlossen. Auch hier hofft man, bald wieder öffnen zu können. Ein genaues Datum wird noch bekannt gegeben!

Ältere Menschen sind unterschiedlich – Informationen aus der Wissenschaft

Die Corona-Pandemie stellt insbesondere für ältere Menschen eine Herausforderung dar. Wissenschaftler*innen des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) stellen im Folgenden zu unterschiedlichen Themen Stellungnahmen zusammen. Sicher keine „leichte“ Lektüre, aber eine empfehlenswerte Grundlage für die Bildung einer eigenen Meinung.

1. Ältere Menschen sind unterschiedlich, auch in der Corona-Krise [mehr](#)
2. Altersdiskriminierung und Altersbilder in der Corona-Pandemie [mehr](#)
3. Risiken der Kontaktsperre für soziale Kontakte, soziale Unterstützung und ehrenamtliches Engagement von und für ältere Menschen [mehr](#)
4. Ältere Menschen und ihre Nutzung des Internets. Folgerungen für die Corona-Krise [mehr](#)
5. Körperliche Aktivität älterer Menschen in der Corona-Pandemie [mehr](#)

Eine Einschätzung zu der gegenwärtigen Situation finden Sie hier:

Ältere Menschen in der Corona-Pandemie [mehr](#)

Interview mit Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer, Leiter des Deutschen Zentrums für Altersfragen